

## ERRATA

Auf Seite 327 fehlt der Hinweis auf B. Heydemann – Ökologische Probleme im Grenzbereich Land-Meer dessen Referat an anderer Stelle veröffentlicht wird.

Durch eine unglückliche Verkettung von Umständen sind die Abbildungen 3, 5 und 1 auf bzw. Seiten 19, 21 und 212 und die Tabelle 2 auf Seite 183 nicht tadellos reproduziert. Wir geben hierbei neue Reproduktionen.

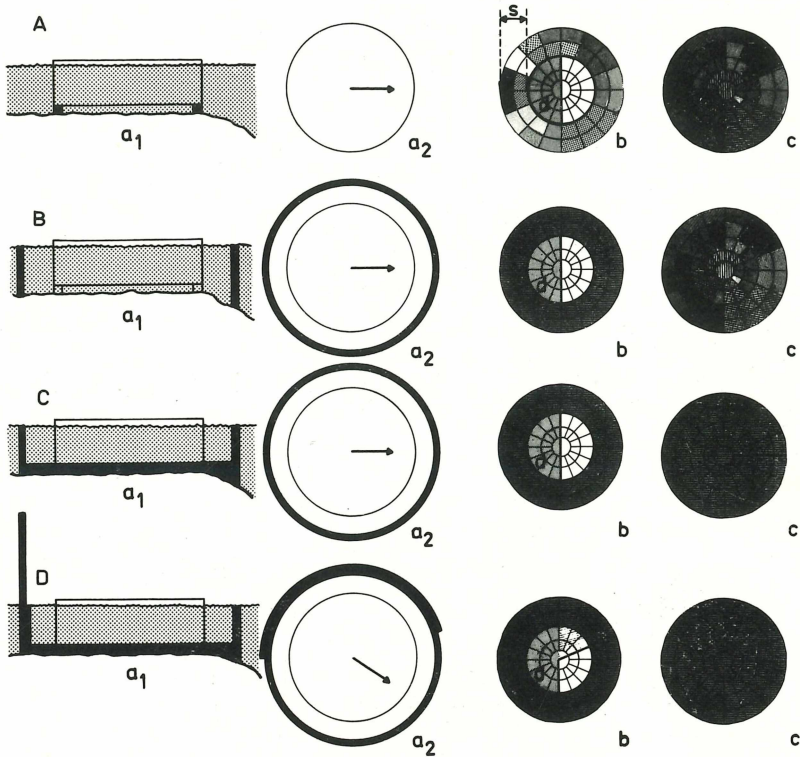


Abb. 3: Experimente im Litoral zur Analyse der "Uferflucht". Es sind 4 am selben Ort aufeinanderfolgende Experimente (A–D) dargestellt. Seitenansicht  $a_1$  und Aufsicht  $a_2$  der Anordnung. Stand der Plexiglasarena ohne (A) und mit (B–D) verschiedenen Hilfseinrichtungen. B: Die Arena ist mit schwarzer Schablone umgeben, dadurch wird lediglich der Seitenlichtbereich (s) abgedunkelt. C: Durch eine schwarze Unterlage wird auch der "Unterlichtbereich" (c) abgedunkelt. D: Es ist zusätzlich eine Horizontüberhöhung aufgebaut: Nun ist das Dunkelfeld (d) innerhalb des Grenzwinkelbereiches, das in A–C unverändert blieb, vergrößert worden. Erst nach dieser Veränderung wählen die Pelagialcrustaceen eine neue Wanderrichtung (Pfeile!). Das Helligkeitsmuster ist durch unterschiedliche Schraffierung der Felder in den Kreisflächen nur symbolisch dargestellt. Zum Verständnis denke man sich um den Mittelpunkt der Arena eine (unter dem Wasserspiegel angeordnete) Kugel, auf die das Helligkeitsmuster der Umgebung unter Verwendung eines groben Rasters (Messelement mit  $20^\circ$  Öffnungswinkel) projiziert sei. Diese Kugel ist in eine obere (b) und untere (c) Halbkugel zerlegt. Die Flächenprojektion der oberen Halbkugel enthält den Zenit mit dem Grenzwinkelbereich (dick ausgezogene Kreislinie) und den sich daran anschließenden "Seitenlichtbereich" (s). Die untere Halbkugel (c) enthält ausschliesslich den Unterlichtbereich (nach SIEBECK 1969, verändert).

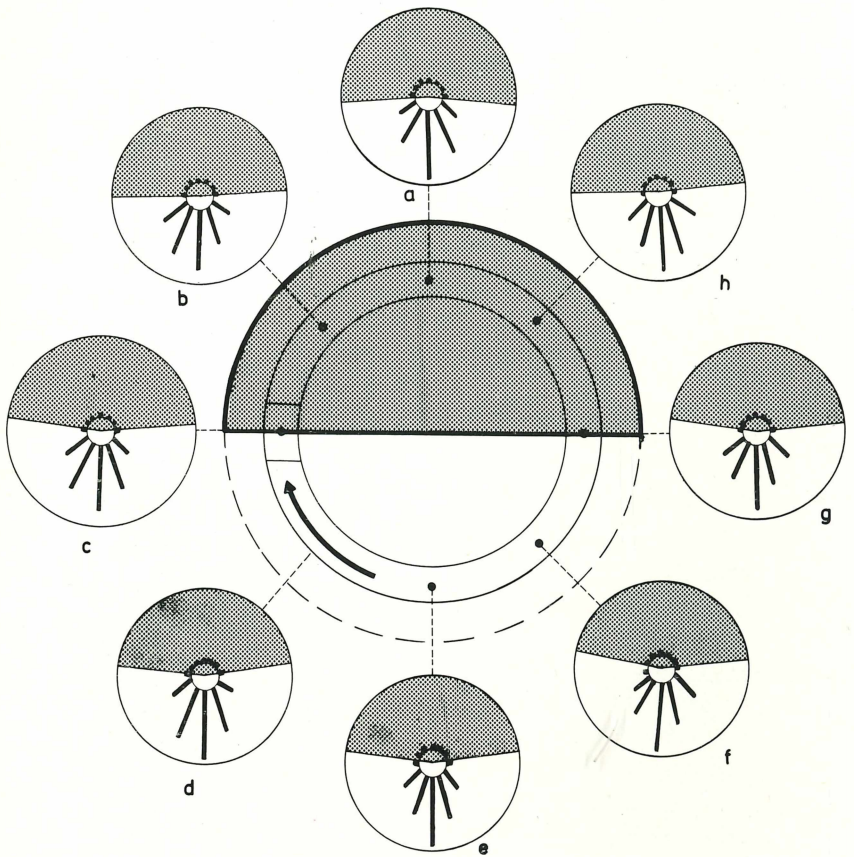


Abb. 5: Das Verhalten von *Daphnia longispina* im strömenden Wasser. Im Zentrum der Abbildung ist die Versuchsanlage in der Aufsicht dargestellt (vgl. Abb. 1,C). Während des Experiments werden innerhalb der durch Punkte bezeichneten Felder der Kreisrinne die Einstellrichtungen von 100 vorbeidriftenden Daphnien bestimmt. Das Ergebnis der Verteilung ist in den zugehörigen Kreisdiagrammen dargestellt. Es folgt, dass alle Verteilungsbilder gleich sind d.h. die bevorzugte Einstellrichtung hängt allein von der Lage der Horizontüberhöhung ab. Im Feld c ist die Einstellrichtung der Strömungsrichtung genau entgegengesetzt. Hier wird die Strömung bevorzugt kompensiert.

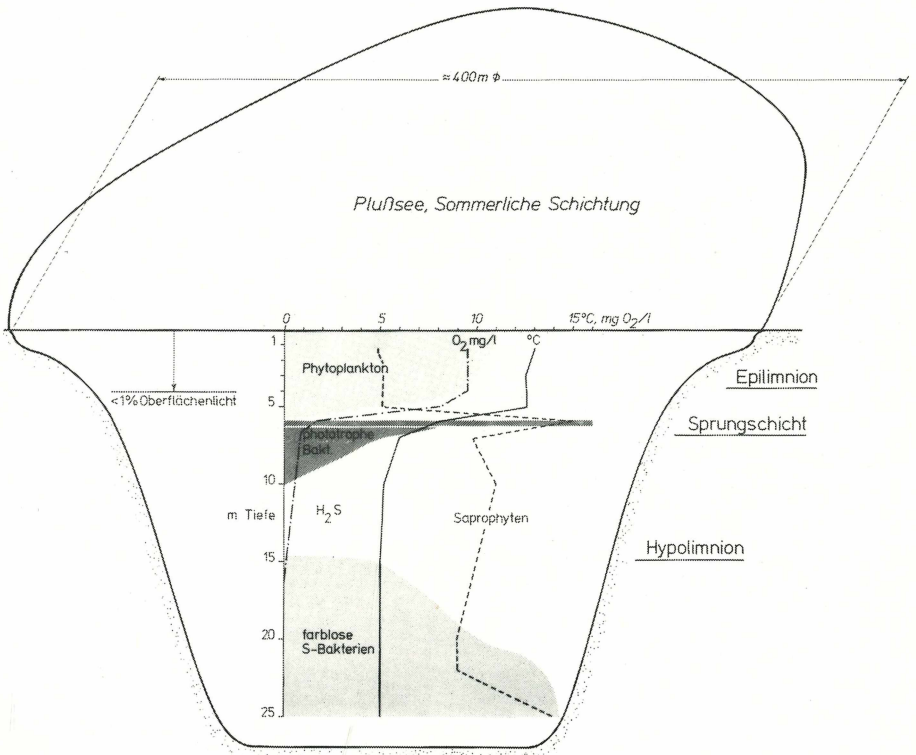
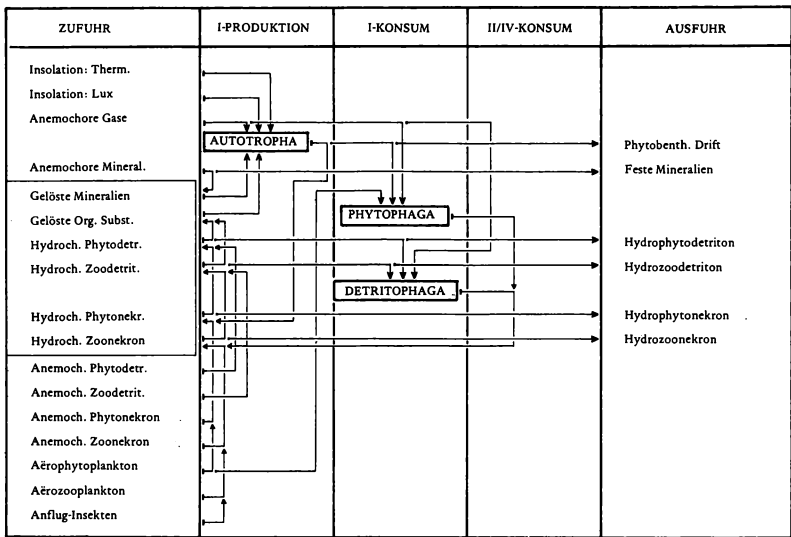


Abb. 1: Schema der Gliederung eines geschichteten Sees, erläutert am Beispiel des Plußsees (Holstein).



Tab. 2: Schematische Darstellung des auf der Gletscheroberfläche (*Eukryocoen*) herrschenden Energie- und Nährstoff-Flusses sowie der daraus resultierenden Produktionsverhältnisse und Nahrungsketten.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen der Gesellschaft für Ökologie](#)

Jahr/Year: 1974

Band/Volume: [3\\_1974](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Errata 447-450](#)